

Die diesjährige Übungsserie der Bundeswehr ist gestartet

Mit Beginn der ersten Teilübung Role2Sea hat die Schwerpunktübung des Generalinspektors jetzt Fahrt aufgenommen: Rund 8.000 Soldatinnen und Soldaten aus Deutschland trainieren gemeinsam mit 13 Partnernationen den Schutz des Ostseeraums im Krisen- und Verteidigungsfall.

Dimension See im Mittelpunkt. Unter der Gesamtfederführung der Marine bildet die erste Teilübung Role2Sea den Auftakt, bei der die durchgängige Rettungskette von Verwundeten an Bord auf See bis an Land in Krankenhäusern unter Einbindung ziviler Einrichtungen trainiert wird.



(Quelle: Bundeswehr/Nico Theska)

Quadrige 2025 ist die diesjährige Schwerpunktübung der Bundeswehr. Ihre Bandbreite reicht von A wie Ärztinnen und Ärzten des Unterstützungsbereichs bei Role2Sea, C wie CIR Cyber- und Informationsraum und D wie Drohnenabwehr über H wie Heer und Heimatschutz bis hin zur Luftwaffe. Weiter mit O wie Operatives Führungskommando und OPLAN Operationsplan – und federführend für Quadrige 2025 die Marine, weit über die Teilübung Northern Coasts hinaus: Alle machen mit und sind involviert. Das Übungscluster Quadrige gliedert sich in mehrere mehrdimensionale Teilübungen. Nach den Schwerpunkten in der Luft (2023) und zu Land (2024) steht in diesem Jahr die

Auf der „Pegnitz“, einem Minenjagdboot, wird auf der Ostsee ein Unfall mit rund 30 Verwundeten simuliert. Der Tender „Werra“ eilt zur Hilfe, Schwerstverwundete werden mit Hubschraubern ausgeflogen, das i-MERZ auf dem nahen Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ kommt zum Einsatz. Das i-MERZ, das integrierte Marine Einsatzrettungszentrum auf der „Frankfurt am Main“, bietet die Möglichkeit einer umfassenden unfallchirurgischen und intensivmedizinischen Erstversorgung auch auf hoher See. Weitere Verwundete werden an Land gebracht und dem zivilen Rettungsdienst übergeben, der den Weitertransport in umliegende Krankenhäuser durchführt.



(Quelle: © Bundeswehr | Stand: Juli 2025 | Kartenbasis: ©Mapcreator/OpenStreetMap)

Mehrdimensionaler Einsatz

So wie bei Role2Sea die Boote und Schiffe der Marine, Hubschrauber des Heeres und der Sanitätsdienst des Unterstützungsbereichs zusammen üben, sind auch die anderen Teilübungen von Quadriga 2025 grundsätzlich mehrdimensional ausgelegt. Bei Grand Eagle, Brave Blue und Safety Fuel geht es um die Verlegung von Truppen und Gerät, das logistische Netzwerk im Einsatzland, logistische Abläufe und – ganz konkret – um die Versorgung in Litauen.

Der Schutz kritischer Infrastruktur wird in allen Dimensionen geübt, während bei Northern Coasts und beim Air Mag Day Transport- und Seewege in der Ostsee gesichert, Seeminen geräumt und Bedrohungen aus Luft und Wasser abgewehrt werden. Rund 2.700 Soldatinnen und Soldaten mit 40 Schiffen aus 14 Nationen sind allein an Northern Coasts beteiligt. Spezialkräfte und Heimatschutzkräfte üben zudem bei Silver Dagger beziehungsweise National Guardian den Schutz verteidigungswichtiger Infrastruktur in Finnland und Deutschland.

Deutschlands Entschlossenheit, Fähigkeit und Bündnisverpflichtung

Quadrige 2025 demonstriert, dass die Bundeswehr kurzfristig einsatzbereit ist, nahtlos in Verteidigungsoperationen übergehen kann und ganz konkret die wichtigen Transportwege in der Ostsee sichern kann. Die Übung sendet ein klares Signal an Partner und Gesellschaft: Deutschland stärkt die NATO-Ostflanke, erhöht die Einsatzbereitschaft seiner Streitkräfte und unterstützt die gesamtstaatliche Abschreckung nachhaltig. Anteile des OPLAN Operationsplan Deutschland sind genauso in die Übung integriert, wie auch die Drohnenabwehr ein zentrales Element von Quadrige 2025 ist. Die Drohnen-

abwehr ist in alle Übungsphasen integriert. Sie stärkt nicht nur die Einsatzfähigkeit insgesamt, sondern erhöht direkt und unmittelbar die individuelle Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten.

Unter der Federführung der Marine wird bei Northern Coasts die Verlegung von Kräften und Gerät über See nach Litauen geübt. Dies ist nicht zuletzt auch von strategischer Bedeutung und unterstreicht die enge Partnerschaft Deutschlands mit Litauen. Die Soldatinnen und Soldaten der Brigade Litauen werden als Partner willkommen geheißen, die litauische Politik und Gesellschaft befürworten die dauerhafte Stationierung der Brigade im Land und schätzen ihren Beitrag zur Sicherheit der NATO-Ostflanke.

MarkDo PIZ Medien

DIEHL
Defence

ACCEPTS EVERY CHALLENGE

IRIS-T

Combat-proven intercept performance

Visit our website and discover our highlights!

